

**03.11.23**

Vk - U

## **Gesetzesbeschluss**

### **des Deutschen Bundestages**

---

### **Gesetz zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2021/1187 über die Straffung von Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung des transeuropäischen Verkehrsnetzes**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 132. Sitzung am 20. Oktober 2023 aufgrund der Beschlussempfehlung und des Berichtes des Verkehrsausschusses – Drucksache 20/8922 – den von der Bundesregierung eingebrachten

**Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2021/1187 über die Straffung von Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung des transeuropäischen Verkehrsnetzes**  
**– Drucksache 20/6879 –**

mit beigefügten Maßgaben, im Übrigen unverändert angenommen.

---

Fristablauf: 24.11.23

Erster Durchgang: Drs. 198/23

## 1. Artikel 1 wird wie folgt geändert:

## a) Der Nummer 1 wird folgende Nummer 1 vorangestellt:

## ,1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 5 Satz 2 werden nach dem Wort „Planfeststellungsverfahren“ die Wörter „im Internet veröffentlichten oder“ eingefügt.
- b) in Absatz 6 Satz 7 werden nach dem Wort „Planfeststellungsverfahren“ die Wörter „im Internet veröffentlichten oder“ eingefügt.

## b) Die bisherigen Nummern 1 bis 13 werden die Nummern 2 bis 14.

## c) Nummer 2 Buchstabe b wird wie folgt gefasst:

## ,b) Nach Absatz 1 werden die folgenden Absätze 1a und 1b eingefügt:

„(1a) Bei dem Bau oder der Änderung von Bundesautobahnen sind die Möglichkeiten der Erzeugung erneuerbarer Energien auf nutzbaren Flächen oder auf nutzbaren Anlagen auszuschöpfen; ausgenommen ist der Straßengrund. Dabei sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit ebenso wie die technische Umsetzbarkeit zu beachten.

(1b) Nutzbare Flächen und nutzbare Anlagen sind vom Träger der Straßenbaulast innerhalb von fünf Jahren in einem Kataster festzuhalten.“

## d) Nummer 4 wird wie folgt gefasst:

## ,4. § 9 wird wie folgt geändert:

## a) Nach Absatz 2 werden die folgenden Absätze 2a bis 2c eingefügt:

„(2a) Die im Fall des Absatzes 2 erforderliche Zustimmung gilt nach Ablauf einer Frist von zwei Monaten nach Eingang aller für die straßenrechtliche Prüfung erforderlichen Unterlagen bei der zuständigen Straßenbaubehörde als erteilt. Diese Frist beginnt nicht, wenn der Antrag unvollständig ist und die für die Zustimmung zuständige Straßenbaubehörde dies innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Eingang des Antrags der zuständigen Genehmigungsbehörde schriftlich oder elektronisch mitteilt. Im Fall der Ergänzung oder Änderung des Antrags beginnen die Fristen nach den Sätzen 1 und 2 neu zu laufen, sofern durch die Ergänzung oder Änderung des Antrags die Belange nach Absatz 3 betroffen sind. Die Zustimmungsfrist kann von der für die Zustimmung zuständigen Straßenbaubehörde um einen Monat verlängert werden, wenn dies wegen der Schwierigkeit der Angelegenheit erforderlich ist. Die Fristverlängerung ist zu begründen und der Genehmigungsbehörde rechtzeitig vor Fristablauf mitzuteilen.

(2b) Die Absätze 2 und 2a gelten nicht für Windenergieanlagen, wenn nur deren Rotor in die Anbaubeschränkungszone hineinragt. In diesem Fall ist die oberste Landesstraßenbaubehörde an Bundesfernstraßen und, soweit dem Bund die Verwaltung der Bundesfernstraßen zusteht, das Fernstraßen-Bundesamt in den Genehmigungs- oder Anzeigeverfahren für die Anlage zu beteiligen. Die für die Erteilung der Genehmigung oder für die Anzeige zuständige Behörde hat im Rahmen der Beteiligung die Stellungnahme der jeweiligen Behörde nach Satz 2 einzuholen. Bedarf es keiner Genehmigung oder Anzeige der Anlage, hat der Vorhabenträger die in Satz 2 genannten Behörden um eine Stellungnahme zu dem Vorhaben zu ersuchen. Bei der Errichtung und dem Betrieb einer in Satz 1

bezeichneten Anlage sind die in Absatz 3 und in § 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes genannten Belange zu beachten.

(2c) Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und Absatz 2 gelten nicht für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie. Die oberste Landesstraßenbaubehörde oder, soweit dem Bund die Verwaltung einer Bundesfernstraße zusteht, das Fernstraßen-Bundesamt ist im Genehmigungsverfahren für eine Anlage nach Satz 1 zu beteiligen, wenn eine solche Anlage längs einer Bundesautobahn in Entfernung bis zu 100 Meter oder längs einer Bundesstraße außerhalb der zur Erschließung der anliegenden Grundstücke bestimmten Teile der Ortsdurchfahrten bis zu 40 Meter, jeweils gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, errichtet oder erheblich geändert werden soll. Bedarf eine Anlage nach Satz 1 keiner Genehmigung, hat der Vorhabenträger das Vorhaben vor Baubeginn bei der jeweils zuständigen Behörde nach Satz 2 anzuzeigen. Bei der Genehmigung, der Errichtung und dem Betrieb einer Anlage nach Satz 1 sind die in Absatz 3 und in § 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes genannten Belange zu beachten.“

b) Absatz 4 wird wie folgt gefasst:

„(4) Bei geplanten Bundesfernstraßen gelten die Beschränkungen der Absätze 1 und 2 vom Beginn der Veröffentlichung der Pläne im Internet oder ihrer Auslegung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens oder von dem Zeitpunkt an, zu dem den Betroffenen Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen oder er ihnen zugänglich gemacht wird.“ ‘

e) Nach Nummer 4 wird folgende Nummer 5 eingefügt:

„5. § 9a wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Vom Beginn der Veröffentlichung der Pläne im Internet oder ihrer Auslegung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens oder von dem Zeitpunkt an, zu dem den Betroffenen Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen oder er ihnen zugänglich gemacht wird, dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Übernahme durch den Träger der Straßenbaulast wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden.“

b) Absatz 3 Satz 8 wird wie folgt gefasst:

„Die Festlegung tritt mit Beginn der Veröffentlichung der Pläne im Internet oder ihrer Auslegung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens außer Kraft.“ ‘

f) Die bisherigen Nummern 5 bis 14 werden die Nummern 6 bis 15.

g) Nummer 7 Buchstabe a wird wie folgt gefasst:

„a) Absatz 1 Satz 3 wird durch die folgenden Sätze ersetzt:

„Eine Änderung im Sinne des Satzes 2 liegt insbesondere nicht vor, wenn die Änderung der Bundesfernstraße

1. im Zuge des Wiederaufbaus nach einer Naturkatastrophe erforderlich ist, um die Bundesfernstraße vor Naturereignissen zu schützen, und in einem räumlich begrenzten Korridor entlang des Trassenverlaufs erfolgt oder

2. unselbständiger Teil einer Ausbaumaßnahme ist, eine durchgehende Länge von höchstens 1 500 Metern hat und deren vorgezogene Durchführung zur unterhaltungsbedingten Erneuerung eines Brückenbauwerks erforderlich ist.

Als unselbständiger Teil einer Ausbaumaßnahme im Sinne des Satzes 3 Nummer 2 gilt eine Änderung der Bundesfernstraße, die im Vorgriff auf den Ausbau einer Strecke durchgeführt werden soll, und keine unmittelbare verkehrliche Kapazitätserweiterung bewirkt. Der Träger des Vorhabens kann die Feststellung des Plans nach Absatz 1 Satz 1 beantragen.“ ‘

h) Nummer 8 wird wie folgt geändert:

aa) § 17a wird wie folgt geändert:

- aaa) In Absatz 2 wird das Wort „kann“ durch das Wort „soll“ ersetzt.
- bbb) In Absatz 5 Satz 2 werden nach den Wörtern „Soll ein“ die Wörter „im Internet veröffentlichter oder“ eingefügt.
- ccc) Folgender Absatz 8 wird angefügt:

„(8) Die Durchführung informeller Beteiligungsformate ist möglich. Diese Beteiligungsformate sind von dem Planfeststellungsverfahren unabhängig und dürfen sein Ergebnis nicht vorwegnehmen.“

bb) § 17b wird wie folgt geändert:

aaa) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Abweichend von § 74 Absatz 4, 5 und 6 Satz 2 dritter Halbsatz des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 27 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung können die Zustellung, Auslegung und Bekanntmachung der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses oder der Plangenehmigung dadurch erfolgen, dass die Entscheidung mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und dem festgestellten Plan für zwei Wochen auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde veröffentlicht wird. Zusätzlich ist der verfügende Teil des Planfeststellungsbeschlusses, die Rechtsbehelfsbelehrung und ein Hinweis auf die Veröffentlichung auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde verbunden mit dem Hinweis auf leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten in den örtlichen Tageszeitungen bekanntzumachen, in deren Verbreitungsgebiet sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird; auf Auflagen ist hinzuweisen. Auf Verlangen eines Beteiligten, das bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist an die Planfeststellungsbehörde zu richten ist, ist ihm eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Im Fall des elektronischen Zugänglichmachens gilt mit dem Ende der Veröffentlichungsfrist die Entscheidung dem Träger des Vorhabens, den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt; hierauf ist in der Bekanntmachung hinzuweisen. Die Unterlagen nach Satz 1 sollen nach Ende der Veröffentlichungsfrist bis zum Ende der Rechtsbehelfsfrist zur Information im Internet veröffentlicht werden.“

bbb) Absatz 6 wird wie folgt gefasst:

„(6) Bestehen Zweifel, welche Behörde nach Absatz 5 zuständig ist, führen das Bundesministerium für Digitales und Verkehr und die oberste Landesstraßenbaubehörde das Benehmen darüber herbei, welche Behörde für das Vorhaben zuständig ist.“

- i) Nach Nummer 8 wird folgende Nummer 9 eingefügt:
  - , 9. In § 17c Nummer 3 werden nach dem Wort „und“ die Wörter „Veröffentlichung im Internet oder“ eingefügt.‘
- j) Die bisherigen Nummern 9 bis 15 werden die Nummern 10 bis 16.
- k) Nummer 10 wird wie folgt geändert:
  - aa) Dem Buchstaben a wird folgender Buchstabe a vorangestellt:
    - a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) § 50 Absatz 1 Nummer 6 der Verwaltungsgerichtsordnung gilt für Planfeststellungsverfahren, Plangenehmigungsverfahren und Verfahren zu Entfallensentscheidungen nach § 17b Absatz 1 in Verbindung mit Absatz 4 und § 74 Absatz 7 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für Vorhaben im Sinne des § 17 Absatz 1, soweit diese Bundesfernstraßen betreffen, die wegen

      1. der Herstellung der Deutschen Einheit,
      2. der Einbindung der neuen Mitgliedstaaten in die Europäische Union,
      3. der Verbesserung der Hinterlandanbindung der deutschen Seehäfen,
      4. ihres sonstigen internationalen Bezuges,
      5. der besonderen Funktion zur Beseitigung schwerwiegender Verkehrsengpässe oder
      6. ihrer Bedeutung bei der Verbesserung der Infrastruktur in den Revieren nach § 2 des Investitionsgesetzes Kohleregionen vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1795)

in der Anlage 1 aufgeführt sind. Satz 1 gilt auch für nach § 17 Absatz 1 von der Planfeststellungspflicht freigestellte Vorhaben, auch dann, wenn auf Antrag des Vorhabenträgers ein Planfeststellungsverfahren oder Plangenehmigungsverfahren durchgeführt wird.“ ‘
  - bb) Die bisherigen Buchstaben a bis c werden die Buchstaben b bis d.
- l) Nach Nummer 10 wird folgende Nummer 11 eingefügt:
  - , 11. § 17g wird wie folgt geändert:
    - a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Wird der Plan nicht nach § 17a Absatz 3 Satz 1, § 27a Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder § 20 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Internet veröffentlicht, ist dieser vom Träger des Vorhabens auf seiner Internetseite zu veröffentlichen.“
    - b) In Satz 4 wird das Wort „Zugänglichmachung“ durch das Wort „Veröffentlichung“ ersetzt.‘
- m) Die bisherigen Nummern 11 bis 15 werden die Nummern 12 bis 16.
- n) Nummer 12 § 17i wie folgt geändert:
  - aa) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Wird ein Planfeststellungsverfahren oder ein Plangenehmigungsverfahren für ein Vorhaben durchgeführt, das

1. im Abschnitt der Festen Fehmarnbeltquerung zwischen Puttgarden und Rodby gelegen ist oder
2. auf einem Kernnetzkorridor nach Anlage 2 gelegen ist und dessen geschätzte Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Einleitung des Planfeststellungsverfahrens oder des Plangenehmigungsverfahrens 300 000 000 Euro überschreiten,

ist dieses innerhalb von vier Jahren abzuschließen. Die Frist beginnt mit dem Eingang des Plans nach § 73 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes bei der Anhörungsbehörde und Planfeststellungsbehörde. Diese sowie alle am Planfeststellungsverfahren oder am Plangenehmigungsverfahren beteiligten Behörden des Bundes und der Länder sind bestrebt, den Planfeststellungsverfahren oder Plangenehmigungsverfahren nach Satz 1 Vorrang bei der Bearbeitung einzuräumen. Dabei ist das Beschleunigungsinteresse an anderen Vorhaben, die im überragenden öffentlichen Interesse stehen oder der öffentlichen Sicherheit dienen, zu beachten.“

bb) Absatz 2 wird aufgehoben.

cc) Die Absätze 3 bis 5 werden die Absätze 2 bis 4.

dd) Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Planfeststellungsbehörde hat dem Vorhabenträger auf dessen Antrag Auskunft über die bei Vorlage des Plans nach § 73 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes beizubringenden Informationen und Unterlagen zu erteilen. Weist das Vorhaben bei Eingang des Plans nach § 73 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nicht die erforderliche Reife auf, so ist der Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Planfeststellung oder Plangenehmigung spätestens vier Monate nach seinem Eingang bei der zuständigen Behörde abzulehnen.“

ee) In Absatz 4 werden die Wörter „Absätze 1 bis 4“ durch die Wörter „Absätze 1 bis 3“ ersetzt.

o) Nummer 13 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Wörter „eine vorzeitige Besitzeinweisung“ durch die Wörter „das Verfahren zur vorzeitigen Besitzeinweisung“ ersetzt.

bb) In Satz 2 werden die Wörter „dem vorzeitigen Besitzeinweisungsverfahren“ durch die Wörter „dem Verfahren zur vorzeitigen Besitzeinweisung“ ersetzt.

p) Nummer 15 wird wie folgt gefasst:

,15. Dem § 24 werden die folgenden Absätze 14 bis 16 angefügt:

„(14) Abweichend von § 23a Absatz 2 gelten für Bundesstraßen, die in Auftragsverwaltung verwaltet werden, für die Erhebung von Gebühren und Auslagen für die Entscheidungen nach § 8 Absatz 1, 2, 2a, 6 und 7a, § 9 Absatz 2 bis 2c, 5 und 8 die landesrechtlichen Regelungen längstens bis zum 31. Dezember 2026 fort.

(15) § 3 Absatz 1 Satz 4 ist nicht für den Bau oder die Änderung von Bundesautobahnen anzuwenden, wenn das Planfeststellungsverfahren oder Plangenehmigungsverfahren vor dem 1. Januar 2024 eingeleitet worden ist.

(16) Für das Planfeststellungsverfahren gilt das Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist, das nach Maßgabe dieses Gesetzes anzuwenden ist. Satz 1 gilt entsprechend, soweit das Verfahren landesrechtlich durch ein

Verwaltungsverfahrensgesetz geregelt ist. Die Sätze 1 und 2 gelten entsprechend, wenn das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung anzuwenden ist und dieses auf das Verwaltungsverfahrensgesetz verweist.“ ‘

- q) Nummer 17 wird wie folgt geändert:
- aa) In dem einleitenden Satzteil wird nach den Wörtern „Die Anlage“ die Angabe „1“ eingefügt.
  - bb) In der Überschrift der Anlage wird das Wort „Anlage“ durch die Angabe „Anlage 1“ ersetzt.
- r) Folgende Nummer 18 wird angefügt:
18. Folgende Anlage 2 wird angefügt:

„Anlage 2  
(zu § 17i Absatz 1 Satz 1 Nummer 2)

Vorbemerkung:

Im Sinne dieser Anlage bedeuten

- 1. A: Bundesautobahn
- 2. AD: Autobahndreieck
- 3. AK: Autobahnkreuz
- 4. AS: Anschlussstelle
- 5. B: Bundesstraße

Zu den Bundesfernstraßen gehören auch die für den Betrieb von Bundesfernstraßen notwendigen Anlagen. Die Bundesfernstraßen beginnen und enden jeweils an den Knotenpunkten, an denen sie mit dem bestehenden Straßennetz verbunden sind. Die Bezeichnung legt den jeweiligen Anfangs- und Endpunkt des Abschnitts fest.

| Lfd. Nr. | Abschnitt                                                                                         | Kernnetzkorridor(e)<br>(gegebenenfalls sind nur<br>Teilabschnitte betroffen) |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 1        | A1: AS Heiligenhafen-Ost (B207)<br>– AD Horster Dreieck (A7)                                      | Skandinavien Mittelmeer<br>Nordsee – Ostsee                                  |
| 2        | A1: AD Stuhr (A28) – AK Bremer<br>Kreuz (A27)                                                     | Nordsee – Ostsee<br>Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)                     |
| 3        | A1: AK Lotte/Osnabrück (A30) –<br>AK Köln-West (A4)                                               | Nordsee – Ostsee                                                             |
| 4        | A2: AK Bad Oeynhausen (A30) –<br>AK Hannover Ost(A7) – AK<br>Magdeburg (A14) – AD Werder<br>(A10) | Nordsee – Ostsee<br>Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)                     |

| <b>Lfd. Nr.</b> | <b>Abschnitt</b>                                                                                                                                                                                                                          | <b>Kernnetzkorridor(e)</b><br>(gegebenenfalls sind nur<br>Teilabschnitte betroffen) |
|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 5               | A3: (Rotterdam-) – Bundesgrenze<br>Niederlande/Deutschland – AD<br>Köln-Heumar (A4/A59) – AK<br>Frankfurter Kreuz (A5) – AK<br>Bibelried (A7) – AK Nürnberg<br>(A9) – AK Altdorf (A6) –<br>Bundesgrenze<br>Deutschland/Österreich (-Wels) | Rhein-Alpen<br>Rhein-Donau<br>Skandinavien Mittelmeer                               |
| 6               | A4: AK Aachen (A44) – AD Köln-<br>Heumar (A3/A59)                                                                                                                                                                                         | Rhein-Alpen<br>Nordsee – Ostsee                                                     |
| 7               | A4: AD Nossen (A14) –<br>Bundesgrenze Deutschland/Polen<br>(– Wotzlaw)                                                                                                                                                                    | Nordsee – Ostsee<br>Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)                            |
| 8               | A5: Frankfurter Kreuz (A3) –<br>Bundesgrenze<br>Deutschland/Schweiz (Basel)                                                                                                                                                               | Rhein-Alpen<br>Rhein-Donau                                                          |
| 9               | A6: AK Altdorf (A3) –<br>Bundesgrenze<br>Deutschland/Tschechien<br>(– Praha)                                                                                                                                                              | Rhein-Donau                                                                         |
| 10              | A7: (Kolding-) Bundesgrenze<br>Dänemark/Deutschland –<br>AD Horster Dreieck (A1) –<br>AD Walsrode (A27) – AK Kreuz<br>Bibelried (A3)                                                                                                      | Skandinavien Mittelmeer<br>Nordsee – Ostsee<br>Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM) |
| 11              | A8: AD Karlsruhe (A5) –<br>AD München- Eschenried (A99)<br>und AK München-Süd (A99) –<br>Bundesgrenze<br>Deutschland/Österreich<br>(– Salzburg).                                                                                          | Rhein-Donau<br>Skandinavien Mittelmeer                                              |
| 12              | A9: AD Potsdam (A10) –<br>AK Nürnberg (A3) –<br>AK München-Nord (A99)                                                                                                                                                                     | Skandinavien Mittelmeer                                                             |
| 13              | A10: vollständig                                                                                                                                                                                                                          | Nordsee – Ostsee<br>Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)<br>Skandinavien Mittelmeer |

| <b>Lfd. Nr.</b> | <b>Abschnitt</b>                                                                   | <b>Kernnetzkorridor(e)</b><br>(gegebenenfalls sind nur<br>Teilabschnitte betroffen)         |
|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14              | A11: AD Barnim (A10) –<br>Bundesgrenze Deutschland/Polen<br>(Szczecin/Świnoujście) | Nordsee – Ostsee                                                                            |
| 15              | A12: AD Spreeau (A10) –<br>Bundesgrenze Deutschland/Polen<br>(– Poznań)            | Nordsee – Ostsee                                                                            |
| 16              | A13: AK Schönefelder Kreuz<br>(A10) – AD Dresden Nord (A4)                         | Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)                                                        |
| 17              | A14: AK Magdeburg (A2) –<br>AD Nossen (A4)                                         | Nordsee – Ostsee<br><br>Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)                                |
| 18              | A17: AD Dresden-West (A4) –<br>Bundesgrenze<br>Deutschland/Tschechien<br>(– Praha) | Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)                                                        |
| 19              | A19: AS Rostock Überseehafen –<br>AD Dreieck Wittstock/Dosse<br>(A24)              | Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)<br><br>Skandinavien Mittelmeer                         |
| 20              | A24: AS Hamburg Horn –<br>AD Havelland (A10)                                       | Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)<br><br>Nordsee – Ostsee<br><br>Skandinavien Mittelmeer |
| 21              | A27: AS Bremerhaven-Zentrum –<br>AK Bremer Kreuz (A1) –<br>AD Walsrode (A7)        | Nordsee – Ostsee<br><br>Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)<br><br>Skandinavien Mittelmeer |
| 22              | A28: AK Oldenburg-Ost (A29) –<br>AD Stuhr (A1)                                     | Nordsee – Ostsee<br><br>Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)                                |
| 23              | A29: AS Jade-Weser-Port –<br>AK Oldenburg-Ost (A28)                                | Nordsee – Ostsee<br><br>Orient/Östliches Mittelmeer<br>(OEM)                                |

| Lfd. Nr. | Abschnitt                                                                                                                 | Kernnetzkorridor(e)<br>(gegebenenfalls sind nur<br>Teilabschnitte betroffen) |
|----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 24       | A30: (Hengelo-) Bundesgrenze<br>Deutschland/Niederlande (A30) –<br>Kreuz Lotte/Osnabrück (A1) – AK<br>Bad Oeynhausen (A2) | Nordsee – Ostsee                                                             |
| 25       | A44: (Liège-) Bundesgrenze<br>Deutschland/Belgien –<br>AK Aachen (A4)                                                     | Nordsee – Ostsee<br>Rhein-Alpen                                              |
| 26       | A93: AD Inntal (A8) –<br>Bundesgrenze<br>Deutschland/Österreich<br>(– Innsbruck)                                          | Skandinavien Mittelmeer                                                      |
| 27       | A99: AD München-Eschenried<br>(A8) – AK München-Süd (A8)                                                                  | Rhein-Donau<br>Skandinavien Mittelmeer                                       |
| 28       | B207: AS Heiligenhafen-Ost (A1)<br>– Puttgarden                                                                           | Skandinavien Mittelmeer“.                                                    |

2. Artikel 2 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 2 wird das Wort „Anlage“ durch die Angabe „Anlage 1“ ersetzt.

b) Folgender Absatz 3 wird angefügt:

„(3) Der Bau oder die Änderung einer Bundesfernstraße, die in der Anlage 2 abschließend aufgeführt ist, liegt im überragenden öffentlichen Interesse.“

b) Die folgenden Nummern 3 und 4 werden angefügt:

3. In der Überschrift der Anlage wird das Wort „Anlage“ durch die Angabe „Anlage 1“ ersetzt.

4. Folgende Anlage 2 wird angefügt:

„Anlage 2  
(zu § 1 Absatz 3)

Vorbemerkung:

Für die in der Anlage 2 genannten Vorhaben ist das Bauziel des Bedarfsplans für die Bundesfernstraßen (Anlage 1) in der am ... [einsetzen: Datum des Tages der Verkündung dieses Änderungsgesetzes] geltenden Fassung maßgebend. Die Bedeutung der Abkürzungen, die in der Anlage 2 verwendet werden, entspricht der Bedeutung der Abkürzungen in der Vorbemerkung der Anlage 1.

| <b>Lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Land</b> | <b>Straße</b> | <b>Bezeichnung</b>                                        | <b>Bedarfsplan-<br/>Nr.</b> |
|---------------------|-------------|---------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 1                   | BW          | A 5           | AK Walldorf – AS Walldorf/Wiesloch                        | 4                           |
| 2                   | BW          | A 5           | AS Walldorf/Wiesloch – AK Heidelberg                      | 4                           |
| 3                   | BW          | A 6           | AK Mannheim –<br>AS Schwetzingen/Hockenheim               | 9                           |
| 4                   | BW          | A 6           | AK Weinsberg – ö AS Bretzfeld                             | 11                          |
| 5                   | BW          | A 6           | ö AS Bretzfeld – AS Öhringen                              | 11                          |
| 6                   | BW          | A 6           | AS Öhringen – AS Kupferzell (B 19)                        | 11                          |
| 7                   | BW          | A 6           | AS Kupferzell (B 19) – AS<br>Ilshofen/Wolpertshausen      | 11                          |
| 8                   | BW          | A 6           | AS Ilshofen/Wolpertshausen –<br>AS Kirchberg              | 11                          |
| 9                   | BW          | A 6           | AS Kirchberg – LGr. BW/BY                                 | 11                          |
| 10                  | BY          | A 3           | AS Nittendorf – AS Sinzing                                | 149                         |
| 11                  | BY          | A 3           | AS Sinzing – AK Regensburg                                | 149                         |
| 12                  | BY          | A 8           | AS Hofoldingen Forst – AS Holzkirchen                     | 163                         |
| 13                  | BY          | A 8           | AS Holzkirchen – Leitzachbrücke                           | 164                         |
| 14                  | BY          | A 8           | Leitzachbrücke – Dettendorf (Irschenberg)                 | 164                         |
| 15                  | BY          | A 8           | Dettendorf (Irschenberg) – AD Inntal                      | 164                         |
| 16                  | BY          | A 8           | AD Inntal – AS Rosenheim                                  | 165                         |
| 17                  | BY          | A 8           | ö AS Rosenheim – AS Achenmühle                            | 165                         |
| 18                  | BY          | A 8           | AS Achenmühle – Bernauer Berg                             | 165                         |
| 19                  | BY          | A 8           | Bernauer Berg – AS Felden                                 | 165                         |
| 20                  | BY          | A 8           | AS Felden – AS Grabenstätt                                | 165                         |
| 21                  | BY          | A 8           | AS Grabenstätt – Reichhausen                              | 165                         |
| 22                  | BY          | A 8           | Reichhausen – Vogling                                     | 165                         |
| 23                  | BY          | A 9           | AS München – Frankfurter Ring –<br>AS München – Schwabing | 172                         |
| 24                  | BY          | A 92          | AK Neufahrn – AD Flughafen-München                        | 175                         |

| <b>Lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Land</b> | <b>Straße</b> | <b>Bezeichnung</b>                                               | <b>Bedarfsplan-<br/>Nr.</b> |
|---------------------|-------------|---------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 25                  | BY          | A 94          | AS München-Steinhausen – AS<br>Feldkirchen-West                  | 176                         |
| 26                  | BY          | A 94          | AK München-Ost – AS Markt Schwaben                               | 177                         |
| 27                  | BY          | A 99          | AD München-Südwest – Tunnel Aubing                               | 183                         |
| 28                  | BY          | A 99          | Tunnel Aubing – AK München-West                                  | 183                         |
| 29                  | BY          | A 99          | AK München-West – AK München-Nord                                | 184                         |
| 30                  | BY          | A 99          | AS Kirchheim – AS Haar                                           | 185                         |
| 31                  | BY          | A 99          | AS Haar – AS Ottobrunn                                           | 185                         |
| 32                  | BY          | A 8/A<br>99   | AS Ottobrunn (A 99) – (AK München-Süd)<br>– AS Hofoldingen Forst | 163,<br>185                 |
| 33                  | HB          | A 27          | AK Bremen – AS HB-Überseestadt                                   | 496                         |
| 34                  | HE          | A 3           | Wiesbadener Kreuz                                                | 510                         |
| 35                  | HE          | A 3           | AS Frankfurt-Flughafen – AD Mönchhof                             | 512                         |
| 36                  | HE          | A 3           | AK Offenbach                                                     | 515                         |
| 37                  | HE          | A 3           | AS Hanau – AK Offenbach                                          | 516                         |
| 38                  | HE          | A 5           | Westkreuz Frankfurt                                              | 518                         |
| 39                  | HE          | A 5           | AK Darmstadt                                                     | 520                         |
| 40                  | HE          | A 5           | AD Reiskirchen – Ohmtal-Dreieck<br>(A 5/A 49)                    | 523                         |
| 41                  | HE          | A 5           | AK Bad Homburg – AS Friedberg                                    | 526                         |
| 42                  | HE          | A 5           | AK Bad Homburg                                                   | 527                         |
| 43                  | HE          | A 5           | AK Nordwestkreuz Frankfurt –<br>AK Bad Homburg                   | 528                         |
| 44                  | HE          | A 5           | Nordwestkreuz Frankfurt                                          | 529                         |
| 45                  | HE          | A 45          | Gambacher Kreuz – n Talbrücke Langgöns                           | 541                         |
| 46                  | HE          | A 45          | n Talbrücke Langgöns – n Gießener<br>Südkreuz                    | 541                         |
| 47                  | HE          | A 45          | n Gießener Südkreuz – s AS Wetzlar/Süd                           | 541                         |
| 48                  | HE          | A 45          | s AS Wetzlar/Süd – n AK Wetzlar                                  | 541                         |

| <b>Lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Land</b> | <b>Straße</b> | <b>Bezeichnung</b>                                       | <b>Bedarfsplan-<br/>Nr.</b> |
|---------------------|-------------|---------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 49                  | HE          | A 45          | n AK Wetzlar – AS Ehringshausen<br>(n Talbrücke Lemptal) | 541                         |
| 50                  | HE          | A 45          | Talbrücke Onsbach (o) –<br>s AS Herborn/West             | 541                         |
| 51                  | HE          | A 45          | AS Herborn/West – s Talbrücke Lützelbach                 | 541                         |
| 52                  | HE          | A 45          | s AS Dillenburg – AS Haiger/Burbach                      | 541                         |
| 53                  | HE          | A 45          | AS Haiger/Burbach – AS Wilnsdorf                         | 543                         |
| 54                  | HE          | A 60          | AD Mainspitz – AD Rüsselsheim                            | 547                         |
| 55                  | HE          | A 67          | n AS Lorsch – AK Darmstadt                               | 553                         |
| 56                  | HE          | A 67          | AD Rüsselsheim – AD Mönchhof                             | 553                         |
| 57                  | NI          | A 2           | AS Hannover-Herrenhausen –<br>AD Hannover-West           | 684                         |
| 58                  | NI          | A 2           | AD Hannover-West                                         | 685                         |
| 59                  | NI          | A 2           | AK Hannover-Buchholz (A 37)                              | 687                         |
| 60                  | NI          | A 7           | AD Salzgitter – n Wöhlertalbrücke                        | 690                         |
| 61                  | NI          | A 7           | n Wöhlertalbrücke – s AS Hildesheim                      | 690                         |
| 62                  | NI          | A 27          | AK Bremen – AS HB-Überseestadt                           | 697                         |
| 63                  | NI          | A 30          | ö AK Lotte/Osnabrück (LGr. NI/NW) –<br>AK Osnabrück-Süd  | 698                         |
| 64                  | NW          | A 1           | AK Kamen – n AS Hamm-Bockum/Werne                        | 846                         |
| 65                  | NW          | A 1           | AS Hamm-Bockum/Werne – AS Ascheberg                      | 847                         |
| 66                  | NW          | A 1           | AD Erfttal – AS Hürth                                    | 851                         |
| 67                  | NW          | A 1           | AS Hürth – AS Gleuel                                     | 851                         |
| 68                  | NW          | A 1           | AS Gleuel – AK Köln-West                                 | 851                         |
| 69                  | NW          | A 1           | AK Wuppertal-Nord                                        | 852                         |
| 70                  | NW          | A 1           | AK Westhofen                                             | 853                         |
| 71                  | NW          | A 1           | AS Münster-Nord (o) – AS Greven (o)                      | 858                         |
| 72                  | NW          | A 1           | AS Greven (m) – DEK Brücke                               | 858                         |
| 73                  | NW          | A 1           | n DEK Brücke – AS Lengerich/Tecklenburg                  | 858                         |

| <b>Lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Land</b> | <b>Straße</b> | <b>Bezeichnung</b>                                            | <b>Bedarfsplan-<br/>Nr.</b> |
|---------------------|-------------|---------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 74                  | NW          | A 1           | AS Lengerich/Tecklenburg –<br>AK Lotte/Osnabrück (A 30)       | 858                         |
| 75                  | NW          | A 1           | AK Leverkusen-West – AK Leverkusen (o)                        | 859                         |
| 76                  | NW          | A 2           | AD Bottrop                                                    | 860                         |
| 77                  | NW          | A 3           | AS Königsforst – AD Köln-Heumar (A 4)                         | 861                         |
| 78                  | NW          | A 3           | AK Leverkusen (A 1) – AD Langenfeld<br>(A 542)                | 862                         |
| 79                  | NW          | A 3           | AD Langenfeld – AK Hilden (o)                                 | 862                         |
| 80                  | NW          | A 3           | AK Hilden                                                     | 863                         |
| 81                  | NW          | A 3           | AK Hilden – AK Ratingen-Ost                                   | 863                         |
| 82                  | NW          | A 3           | AK Ratingen-Ost – AK Breitscheid (A 52)                       | 864                         |
| 83                  | NW          | A 3           | AK Breitscheid (A 52) – AS Duisburg-<br>Wedau                 | 865                         |
| 84                  | NW          | A 3           | AS Duisburg-Wedau – AK Kaiserberg<br>(A 40)                   | 865                         |
| 85                  | NW          | A 3           | AK Oberhausen-West (A 42) –<br>AS Oberhausen-Holten           | 867                         |
| 86                  | NW          | A 3           | AS Oberhausen-Holten – AK Oberhausen<br>(A 2/A 516)           | 867                         |
| 87                  | NW          | A 3           | AK Oberhausen                                                 | 867                         |
| 88                  | NW          | A 3           | AK Oberhausen (A 2/A 516) –<br>AS Dinslaken-Süd               | 868                         |
| 89                  | NW          | A 3           | AS Dinslaken-Süd – AS Dinslaken-Nord                          | 868                         |
| 90                  | NW          | A 4           | AK Köln/Ost – AS Moitzfeld                                    | 872                         |
| 91                  | NW          | A 4           | AK Köln-Süd (A 555)                                           | 875                         |
| 92                  | NW          | A 30          | AK Lotte/Osnabrück (A 1) –<br>AS Hasbergen/Gaste (LGr. NI/NW) | 876                         |
| 93                  | NW          | A 40          | AS Duisburg-Kaiserberg – AS Mülheim-<br>Dümpten               | 880                         |
| 94                  | NW          | A 40          | AS Mülheim-Dümpten – AS Mülheim-<br>Heißen                    | 881                         |

| <b>Lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Land</b> | <b>Straße</b> | <b>Bezeichnung</b>                               | <b>Bedarfsplan-<br/>Nr.</b> |
|---------------------|-------------|---------------|--------------------------------------------------|-----------------------------|
| 95                  | NW          | A 40          | AS Mülheim-Heißen – AS Essen-Frohnhausen         | 882                         |
| 96                  | NW          | A 40          | AD Bochum-West (A 448) – AS Bochum-Harpen        | 884                         |
| 97                  | NW          | A 42          | AK Essen-Nord (A 52) – AS Essen-Altenessen       | 889                         |
| 98                  | NW          | A 42          | AS Essen-Altenessen – AS Gelsenkirchen-Schalke   | 889                         |
| 99                  | NW          | A 42          | AS Gelsenkirchen-Schalke – AK Herne (A 43)       | 889                         |
| 100                 | NW          | A 42          | AS Bottrop-Süd – AK Essen-Nord (A 52)            | 890                         |
| 101                 | NW          | A 43          | AS Witten-Heven – AS Bochum-Querenburg           | 891                         |
| 102                 | NW          | A 43          | AS Bochum-Querenburg – AK Bochum (A 40)          | 891                         |
| 103                 | NW          | A 43          | AK Bochum                                        | 891                         |
| 104                 | NW          | A 43          | AS Bochum-Gerte (o) – AS Bochum-Riemke (m)       | 891                         |
| 105                 | NW          | A 43          | AS Recklinghausen/Herten – AS Marl-Sinsen        | 891                         |
| 106                 | NW          | A 45          | AS Lüdenscheid-Nord – AS Hagen-Süd               | 907                         |
| 107                 | NW          | A 45          | AS Hagen-Süd – AK Hagen (A 46)                   | 908                         |
| 108                 | NW          | A 45          | AS Haiger/Burbach – AS Wilnsdorf                 | 910                         |
| 109                 | NW          | A 45          | AS Dortmund-Hafen – AK Dortmund-Nordwest (A 2)   | 915                         |
| 110                 | NW          | A 45          | AK Hagen – AK Westhofen                          | 916                         |
| 111                 | NW          | A 52          | AK Mönchengladbach (A 61) – AK Neersen (A 44)    | 922                         |
| 112                 | NW          | A 52          | AK Breitscheid (A 3) – AS Essen-Kettwig          | 923                         |
| 113                 | NW          | A 52          | AS Essen-Kettwig – AS Essen-Rüttenscheid (B 224) | 923                         |
| 114                 | NW          | A 52          | AK Essen-Nord – s AK Essen/Gladbeck              | 925                         |

| <b>Lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Land</b> | <b>Straße</b> | <b>Bezeichnung</b>                                            | <b>Bedarfsplan-<br/>Nr.</b> |
|---------------------|-------------|---------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| 115                 | NW          | A 52          | s AK Essen/Gladbeck – AK Essen/Gladbeck                       | 926                         |
| 116                 | NW          | A 52          | AK Essen/Gladbeck (A 2) – AS<br>Gelsenkirchen-Buer            | 927                         |
| 117                 | NW          | A 57          | AS Köln-Chorweiler – AS Dormagen                              | 929                         |
| 118                 | NW          | A 57          | AS Dormagen – AD Neuss-Süd (A 46)                             | 929                         |
| 119                 | NW          | A 57          | AK Kaarst                                                     | 930                         |
| 120                 | NW          | A 57          | AK Moers (A 40)                                               | 931                         |
| 121                 | NW          | A 57          | AK Moers – AK Kamp-Lintfort (A 42)                            | 932                         |
| 122                 | NW          | A 57          | AS Krefeld-Oppum – AS Krefeld-<br>Gartenstadt                 | 933                         |
| 123                 | NW          | A 57          | AS Krefeld-Gartenstadt – AK Moers (A 40)                      | 933                         |
| 124                 | NW          | A 59          | AD Bonn-Nordost (A 565) – AD Sankt<br>Augustin-West (A 560)   | 934                         |
| 125                 | NW          | A 59          | s AK Duisburg (A 40) – AS Duisburg-<br>Marxloh                | 935, 936, 937,<br>938       |
| 126                 | NW          | A 59          | AD Sankt Augustin/West (A 560) – T+R-<br>Anlage Liburer Heide | 940                         |
| 127                 | NW          | A 59          | T+R-Anlage Liburer Heide – AS Flughafen                       | 940                         |
| 128                 | NW          | A 59          | AS Flughafen – AD Köln-Porz (A 559)                           | 940                         |
| 129                 | NW          | A 59          | AK Bonn-Ost (A 562) – AS Bonn/Vilich                          | 941                         |
| 130                 | NW          | A 59          | AS Bonn/Vilich – AD Bonn-Nordost<br>(A 565)                   | 941                         |
| 131                 | NW          | A 559         | AD Köln-Porz (A 59) – AK Köln-Gremberg<br>(A 4)               | 950                         |
| 132                 | RP          | A 60          | AS Ingelheim-West – AS Heidesheim                             | 1064                        |
| 133                 | RP          | A 60          | AD Mainz – AS Mainz-Finthen                                   | 1066                        |
| 134                 | RP          | A 60          | AS Mainz-Finthen – AK Mainz-Süd                               | 1066                        |
| 135                 | RP          | A 61          | LGr. NW/RP – AD Sinzig                                        | 1067                        |
| 136                 | RP          | A 61          | AD Sinzig – AS Mendig                                         | 1068                        |
| 137                 | RP          | A 61          | Rheinbrücke Speyer (LGr. BW/RP) –<br>AK Mutterstadt           | 1074                        |

| Lfd. Nr. | Land | Straße | Bezeichnung                     | Bedarfsplan-Nr. |
|----------|------|--------|---------------------------------|-----------------|
| 138      | RP   | A 61   | AK Mutterstadt – AK Frankenthal | 1074“.’         |

3. Artikel 3 wird wie folgt geändert:

a) Der Nummer 1 werden die folgenden Nummern 1 und 2 vorangestellt:

, 1. § 4 Absatz 6 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nummer 1 wird wie folgt geändert:

aaa) Die Wörter „Zulassungen und“ werden gestrichen.

bbb) Nach dem Wort „Genehmigungen,“ werden die Wörter „Bewilligungen, Erlaubnisse und sonstige Zulassungen sowie“ angefügt.

bb) Nach dem Wort „Verordnungen“ werden die Wörter „des Bundes“ angefügt.

b) Nach Satz 1 werden die folgenden Sätze eingefügt:

„Folgende Zulassungen nach Satz 1 Nummer 1 dürfen nur im Benehmen mit der zuständigen Wasserbehörde erteilt werden:

1. Erlaubnisse und Bewilligungen für Gewässerbenutzungen nach § 8 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes,

2. Zulassungen nach § 78a Absatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes.

Von der Überwachung durch das Eisenbahn-Bundesamt nach Satz 1 Nummer 2 ausgenommen ist die Gewässeraufsicht nach § 100 des Wasserhaushaltsgesetzes für Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes, die Anlagen im Sinne des § 36 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes sind.“

2. Nach § 11 wird folgender § 11a eingefügt:

„§ 11a

Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien

Bei dem Bau oder der Änderung von Eisenbahnanlagen sollen zur Förderung der Klimaziele des Bundes diese Anlagen für die Erzeugung erneuerbarer Energien genutzt werden, wenn die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs hierdurch nicht beeinträchtigt wird.“ ‘

b) Die bisherigen Nummern 1 bis 9 werden die Nummern 3 bis 11.

c) Nummer 5 wird wie folgt geändert:

aa) § 18a wird wie folgt geändert:

aaa) In Absatz 2 wird das Wort „kann“ durch das Wort „soll“ ersetzt.

bbb) In Absatz 5 Satz 2 werden nach dem Wort „ein“ die Wörter „im Internet veröffentlichter oder“ eingefügt.

ccc) Folgender Absatz 8 wird angefügt:

„(8) Die Durchführung informeller Beteiligungsformate ist möglich. Diese Beteiligungsformate sind von dem Planfeststellungsverfahren unabhängig und dürfen sein Ergebnis nicht vorwegnehmen.“

bb) § 18b Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Abweichend von § 74 Absatz 4, 5 und 6 Satz 2 dritter Halbsatz des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 27 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung können die Zustellung, Auslegung und Bekanntmachung der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses oder der Plangenehmigung dadurch erfolgen, dass die Entscheidung mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und dem festgestellten Plan für zwei Wochen auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde veröffentlicht wird. Zusätzlich ist der verfügende Teil des Planfeststellungsbeschlusses, die Rechtsbehelfsbelehrung und ein Hinweis auf die Veröffentlichung auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde verbunden mit dem Hinweis auf leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten in den örtlichen Tageszeitungen bekanntzumachen, in deren Verbreitungsgebiet sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird; auf Auflagen ist hinzuweisen. Auf Verlangen eines Beteiligten, das bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist an die Planfeststellungsbehörde zu richten ist, ist ihm eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Im Fall des elektronischen Zugänglichmachens gilt mit dem Ende der Veröffentlichungsfrist die Entscheidung dem Träger des Vorhabens, den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt; hierauf ist in der Bekanntmachung hinzuweisen. Die Unterlagen nach Satz 1 sollen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist bis zum Ende der Rechtsbehelfsfrist zur Information im Internet veröffentlicht werden.“

d) Nach Nummer 5 wird folgende Nummer 6 eingefügt:

„6. In § 18c Nummer 3 werden die Wörter „Zustellung und“ durch die Wörter „Zustellung, Veröffentlichung im Internet oder“ ersetzt.“

e) Die bisherigen Nummern 6 bis 11 werden die Nummern 7 bis 12.

f) Nach Nummer 7 wird folgende Nummer 8 eingefügt:

„8. § 18f wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Wird der Plan nicht nach § 18a Absatz 3 Satz 1, § 27a Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder § 20 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Internet veröffentlicht, ist dieser vom Träger des Vorhabens auf seiner Internetseite zu veröffentlichen.“

b) In Satz 4 wird das Wort „Zugänglichmachung“ durch das Wort „Veröffentlichung“ ersetzt.“

g) Die bisherigen Nummern 8 bis 12 werden die Nummern 9 bis 13.

h) Nummer 9 wird wie folgt geändert:

aa) Nach Buchstabe a wird folgender Buchstabe b eingefügt:

„b) In Absatz 1 Satz 2 werden nach den Wörtern „wenn die“ die Wörter „Veröffentlichung im Internet oder die“ eingefügt.“

- bb) Der bisherige Buchstabe b wird Buchstabe c und in Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Bekanntmachung“ die Wörter „der Veröffentlichung im Internet oder“ eingefügt.
- i) Nach Nummer 9 wird folgende Nummer 10 eingefügt:  
, 10. In § 19 Absatz 1 Satz 1 werden nach den Wörtern „Vom Beginn“ die Wörter „der Veröffentlichung im Internet oder“ eingefügt.‘
- j) Die bisherigen Nummern 10 bis 13 werden die Nummern 11 bis 14.
- k) Nummer 11 § 20 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:  
„(2) Die Planfeststellungsbehörde hat dem Vorhabenträger auf dessen Antrag Auskunft über die bei Vorlage des Plans nach § 73 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes beizubringenden Informationen und Unterlagen zu erteilen. Weist das Vorhaben bei Eingang des Plans nach § 73 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nicht die erforderliche Reife auf, so ist der Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Planfeststellung oder Plangenehmigung spätestens vier Monate nach seinem Eingang bei der zuständigen Behörde abzulehnen.“
- l) Nummer 12 wird wie folgt geändert:  
aa) In Satz 1 werden die Wörter „eine vorzeitige Besitzeinweisung“ durch die Wörter „das Verfahren zur vorzeitigen Besitzeinweisung“ ersetzt. In Satz 2 werden die Wörter „dem vorzeitigen Besitzeinweisungsverfahren“ durch die Wörter „dem Verfahren zur vorzeitigen Besitzeinweisung“ ersetzt.  
bb) In Satz 2 werden die Wörter „dem vorzeitigen Besitzeinweisungsverfahren“ durch die Wörter „dem Verfahren zur vorzeitigen Besitzeinweisung“ ersetzt.
- m) Nach Nummer 12 werden die folgenden Nummern 13 und 14 eingefügt:  
, 13. § 23 wird wie folgt gefasst:

### „§ 23

#### Freistellung von Bahnbetriebszwecken

(1) Der Bahnbetriebszweck eines Grundstücks, das Betriebsanlage einer Eisenbahn ist oder auf dem sich eine Betriebsanlage einer Eisenbahn befindet, liegt im überragenden öffentlichen Interesse und dient der Aufrechterhaltung sowie der Weiterentwicklung der Eisenbahninfrastruktur im Rahmen der kurz-, mittel- oder langfristig prognostizierbaren zweckentsprechenden Nutzung.

(2) Die zuständige Planfeststellungsbehörde stellt für ein Grundstück im Sinne des Absatzes 1 auf Antrag

1. des Eisenbahninfrastrukturunternehmens,
2. des Eigentümers des Grundstücks,
3. der Gemeinde, auf deren Gebiet sich das Grundstück befindet, oder
4. des Trägers der Straßenbaulast einer öffentlichen Straße, der diese Grundstücke für Zwecke des Radwege- und Straßenbaus zu nutzen beabsichtigt,

die Freistellung von den Bahnbetriebszwecken fest, wenn das Interesse des Antragstellers an der Freistellung das in Absatz 1 genannte, überragende öffentliche Interesse überwiegt, kein Verkehrsbedürfnis mehr besteht und langfristig eine

Nutzung der Infrastruktur im Rahmen der Zweckbestimmung nicht mehr zu erwarten ist. Satz 1 gilt auch für Grundstücke, auf denen sich keine Betriebsanlagen mehr befinden. Befindet sich auf dem Grundstück eine Betriebsanlage, für deren dauerhafte Betriebseinstellung eine Stilllegung nach § 11 zu erwirken ist, so kann die Freistellung von Eisenbahnbetriebszwecken erst nach Eintritt der Bestandskraft der Stilllegungsentscheidung erfolgen. Für die Freistellungsentscheidung ist die vollständige oder teilweise Beseitigung von nicht betriebsnotwendigen Eisenbahnanlagen keine Voraussetzung.

(3) Der Antragsteller hat die ihm bekannten erheblichen Tatsachen, die für eine Freistellung des Grundstücks von den Bahnbetriebszwecken nach Absatz 2 vorausgesetzt werden, vollständig offenzulegen und ist zur Mitwirkung bei der Ermittlung des Sachverhalts verpflichtet.

(4) Vor der Entscheidung nach Absatz 2 hat die Planfeststellungsbehörde

1. die oberste Landesplanungsbehörde über den Eingang des Antrags auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken zu informieren,
2. Eisenbahnverkehrsunternehmen, die nach § 1 Absatz 2 des Regionalisierungsgesetzes bestimmten Stellen, die zuständigen Träger der Landesplanung und Regionalplanung, kommunale Verkehrsunternehmen, die betroffenen Gemeinden sowie Eisenbahninfrastrukturunternehmen, soweit deren Eisenbahninfrastruktur an die vom Antrag betroffene Eisenbahninfrastruktur anschließt, durch öffentliche Bekanntmachung im Bundesanzeiger zur Stellungnahme aufzufordern sowie den Inhalt der Bekanntmachung zusätzlich im Internet zu veröffentlichen; die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme soll drei Monate nicht überschreiten und
3. der Bundesnetzagentur innerhalb der Frist nach Nummer 2 Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(5) Mit der Freistellungsentscheidung endet die eisenbahnrechtliche Fachplanungshoheit. Das Grundstück unterliegt damit der kommunalen Planungshoheit, soweit keine vorrangige künftige Nutzung für den Betrieb von Verkehrssystemen nach dem Personenbeförderungsgesetz erfolgen soll. In diesem Fall stellt die Planfeststellungsbehörde in Abstimmung mit der hierfür zuständigen Behörde des Landes die Freistellungsentscheidung unter den Vorbehalt einer künftigen Zweckbestimmung für den öffentlichen Personenverkehr. Es findet § 28 des Personenbeförderungsgesetzes Anwendung.

(6) Die Entscheidung über die Freistellung ist neben dem Antragsteller dem Eisenbahninfrastrukturunternehmen, dem Eigentümer des Grundstücks und der Gemeinde, auf deren Gebiet sich das Grundstück befindet, zuzustellen. Die oberste Landesplanungsbehörde ist über die Entscheidung zu unterrichten.“

14. § 38 wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift werden die Wörter „Weitere Übergangsvorschriften“ durch die Wörter „Weitere Übergangsvorschriften, Schlussbestimmungen“ ersetzt.
- b) Absatz 9 wird aufgehoben.
- c) Folgender Absatz 12 wird angefügt:

„(12) Für das Planfeststellungsverfahren gilt das Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I

S. 2154) geändert worden ist, das nach Maßgabe dieses Gesetzes anzuwenden ist. Satz 1 gilt entsprechend, wenn das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung anzuwenden ist und dieses auf das Verwaltungsverfahrensgesetz verweist.“ ‘

n) Die bisherigen Nummern 13 und 14 werden die Nummern 15 und 16.

4. Artikel 4 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

,1. Dem § 1 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Der Bau oder die Änderung eines Bundesschienenweges, der fest disponiert ist oder für den der Bedarfsplan einen Vordringlichen Bedarf feststellt, liegt im überragenden öffentlichen Interesse. Im überragenden öffentlichen Interesse liegen auch folgende Vorhaben und Maßnahmen in Bezug auf die Bundesschienenwege:

1. Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für den Schienenpersonennahverkehr, deren Finanzierung ganz oder teilweise mit Mitteln auf Grundlage des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes erfolgt,
2. Vorhaben, die in Anlage 4 Abschnitt 2 und Anlage 5 Abschnitt 2 zum Investitionsgesetz Kohleregionen vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1795) bezeichnet sind,
3. mehrere Schienenwegabschnitte übergreifende Maßnahmen zur Änderung, Unterhaltung, Instandsetzung und Erneuerung von Betriebsanlagen, die mindestens einen nach § 55 Absatz 1 Satz 1 des Eisenbahnregulierungsgesetzes als überlastet erklärten Schienenweg umfassen sowie
4. Maßnahmen zur Digitalisierung von Schienenwegen und Schienenknoten, priorisiert Schienenkorridoren des transeuropäischen Verkehrsnetzes, soweit das Unionsrecht eine Pflicht zur durchgehenden Ausrüstung der Schienenverkehrsinfrastruktur des Kernnetzes mit dem Europäischen Eisenbahnverkehrsleitsystem vorschreibt.“ ‘

b) Nummer 3 wird wie folgt geändert:

aa) Abschnitt 2 Unterabschnitt 1 Nummer 27 der Anlage wird wie folgt gefasst:

| lfd. Nr. | Vorhaben                   |
|----------|----------------------------|
| „27      | ABS Stuttgart – Nürnberg“. |

bb) Abschnitt 2 Unterabschnitt 2 der Anlage wird wie folgt um die laufenden Nummern 18 bis 27 ergänzt:

| lfd. Nr. | Vorhaben                                                     |
|----------|--------------------------------------------------------------|
| „18      | ABS/NBS Ingolstadt – München mit Anbindung Flughafen München |
| 19       | ABS Berlin – Müncheberg – Grenze D/PL                        |
| 20       | ABS Oldenburg – Osnabrück                                    |

|    |                                                            |
|----|------------------------------------------------------------|
| 21 | ABS Hockeroda – Blankenstein – Marxgrün                    |
| 22 | ABS/NBS Ducherow – Usedom – Seebad Heringsdorf/Swinoujsice |
| 23 | Knoten Berlin                                              |
| 24 | ABS Bingen – Hochspeyer, Neustadt – Wörth                  |
| 25 | ABS Öhringen – Schwäbisch Hall                             |
| 26 | ABS Hildesheim/Braunschweig – Dessau – Halle               |
| 27 | Elektrifizierung Chemnitz Hbf - Chemnitz Süd“.             |

5. Artikel 5 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2 wird wie folgt geändert:

aa) Dem Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:

„Das Gleiche gilt für die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach den §§ 58 und 59 sowie den §§ 62 und 63 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung.“

bb) In Absatz 2 wird das Wort „kann“ durch das Wort „soll“ ersetzt.

cc) In Absatz 5 Satz 2 werden nach dem Wort „ein“ die Wörter „im Internet veröffentlichter oder“ eingefügt.

dd) Folgender Absatz 8 wird angefügt:

„(8) Die Durchführung informeller Beteiligungsformate ist möglich. Diese Beteiligungsformate sind von dem Planfeststellungsverfahren unabhängig und dürfen sein Ergebnis nicht vorwegnehmen.“

b) Nummer 3 Buchstabe b wird wie folgt gefasst:

,b) Folgender Absatz 3 wird angefügt:

„(3) Abweichend von § 74 Absatz 4, 5 und 6 Satz 2 dritter Halbsatz des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 27 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung können die Zustellung, Auslegung und Bekanntmachung der Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses oder der Plangenehmigung dadurch erfolgen, dass die Entscheidung mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und dem festgestellten Plan für zwei Wochen auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde veröffentlicht wird. Zusätzlich ist der verfügende Teil des Planfeststellungsbeschlusses, die Rechtsbehelfsbelehrung und ein Hinweis auf die Veröffentlichung auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde verbunden mit dem Hinweis auf leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten in den örtlichen Tageszeitungen bekanntzumachen, in deren Verbreitungsgebiet sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird; auf Auflagen ist hinzuweisen. Auf Verlangen eines Beteiligten, das bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist an die Planfeststellungsbehörde zu richten ist, ist ihm eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Im Fall des elektronischen Zugänglichmachens gilt mit dem Ende der Veröffentlichungsfrist die Entscheidung dem Träger des Vorhabens, den Betroffenen und denjenigen gegenüber,

die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt; hierauf ist in der Bekanntmachung hinzuweisen. Die Unterlagen nach Satz 1 sollen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist bis zum Ende der Rechtsbehelfsfrist zur Information im Internet veröffentlicht werden.“ ‘

c) Nach Nummer 3 wird folgende Nummer 4 eingefügt:

„4. In §14c Nummer 3 werden die Wörter „Zustellung und“ durch die Wörter „Zustellung, Veröffentlichung im Internet oder“ ersetzt.“

d) Die bisherigen Nummern 4 bis 10 werden die Nummern 5 bis 11.

e) Nach Nummer 5 wird folgende Nummer 6 eingefügt:

„6. § 15 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Sobald der Plan auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde veröffentlicht, ausgelegt oder andere Gelegenheit gegeben ist, den Plan einzusehen (§ 73 Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes), dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden (Veränderungssperre). Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt. Unzulässige Veränderungen bleiben bei der Anordnung von Vorkehrungen und Anlagen (§ 74 Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes) und im Entschädigungsverfahren unberücksichtigt.“ ‘

f) Die bisherigen Nummern 6 bis 11 werden die Nummern 7 bis 12.

g) Nach Nummer 7 wird folgende Nummer 8 eingefügt:

„8. § 17 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Wird der Plan nicht nach § 14a Absatz 3 Satz 1 dieses Gesetzes, § 27a Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder § 20 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Internet veröffentlicht, ist dieser vom Träger des Vorhabens auf seiner Internetseite zu veröffentlichen.“

b) In Satz 4 wird das Wort „Zugänglichmachung“ durch das Wort „Veröffentlichung“ ersetzt.“

h) Die bisherigen Nummern 8 bis 12 werden die Nummern 9 bis 13.

i) Nummer 9 § 18 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Planfeststellungsbehörde hat dem Vorhabenträger auf dessen Antrag Auskunft über die bei Vorlage des Plans nach § 73 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes beizubringenden Informationen und Unterlagen zu erteilen. Weist das Vorhaben bei Eingang des Plans nach § 73 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes nicht die erforderliche Reife auf, so ist der Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Planfeststellung oder Plangenehmigung spätestens vier Monate nach seinem Eingang bei der zuständigen Behörde abzulehnen.“

j) Nummer 10 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Wörter „eine vorzeitige Besitzeinweisung“ durch die Wörter „das Verfahren zur vorzeitigen Besitzeinweisung“ ersetzt.

- bb) In Satz 2 werden die Wörter „dem vorzeitigen Besitzeinweisungsverfahren“ durch die Wörter „dem Verfahren zur vorzeitigen Besitzeinweisung“ ersetzt.
- k) Nach Nummer 10 wird folgende Nummer 11 eingefügt:
- „11. § 56 wird wie folgt geändert:
- a) In der Überschrift wird das Wort „Überleitungsbestimmungen“ durch die Wörter „Überleitungs- und Schlussbestimmungen“ ersetzt.
- b) Folgender Absatz 9 wird angefügt:
- „(9) Für das Planfeststellungsverfahren gilt das Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist, das nach Maßgabe dieses Gesetzes anzuwenden ist. Satz 1 gilt entsprechend, wenn das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung anzuwenden ist und dieses auf das Verwaltungsverfahrensgesetz verweist.“ ‘
- l) Die bisherigen Nummern 11 bis 13 werden die Nummern 12 bis 14.
6. Artikel 6 wird wie folgt geändert:
- a) Nummer 3 wird wie folgt gefasst:
- „3. § 18a wird wie folgt geändert:
- a) Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 1a eingefügt:
- „(1a) Bei der Errichtung von Windenergieanlagen an Land hat die zuständige Immissionsschutzbehörde über die zuständige Landesluftfahrtbehörde dem Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung die für die Entscheidung nach Absatz 1 notwendigen Unterlagen und Informationen zu übersenden und dabei Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse des zuständigen Bearbeiters in der zuständigen Immissionsschutzbehörde mitzuteilen. Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung hat nach Eingang der Unterlagen binnen zehn Arbeitstagen der vorlegenden Immissionsschutzbehörde mitzuteilen, ob die Unterlagen und Informationen vollständig sind. Sind diese nicht vollständig, so hat das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung die zuständige Immissionsschutzbehörde unverzüglich aufzufordern, die Unterlagen und Informationen innerhalb einer angemessenen Frist zu ergänzen. Teilprüfungen sollen vor Vorlage der vollständigen Unterlagen und Informationen vorgenommen werden, soweit dies nach den bereits vorliegenden Unterlagen und Informationen möglich ist. Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung soll seine Entscheidung nach Absatz 1 spätestens zwei Monate nach Erhalt aller angeforderten und vollständigen Unterlagen und Informationen mitteilen. Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung hat seine Aufsichtsbehörde quartalsweise über die Einhaltung der Fristen zu unterrichten.“
- b) Der bisherige Absatz 1a wird Absatz 1b.
- c) Folgender Absatz 4 wird angefügt:
- „(4) Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates die näheren Einzelheiten zur Durchführung der Absätze 1 bis 3 zu regeln.“ ‘

- b) Nummer 4 wird wie folgt gefasst:
    - 4. In § 30 Absatz 3 Satz 3 werden die Wörter „Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur“ durch die Wörter „Bundesministerium für Digitales und Verkehr“ ersetzt.
  - c) Nummer 5 wird aufgehoben.
  - d) Die Nummern 6 und 7 werden die Nummern 5 und 6.
7. Artikel 7 wird wie folgt geändert:
- a) Nummer 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 wird das Wort „dieser“ durch die Wörter „der Gewässerausbau“ ersetzt.
    - bb) In Absatz 4 Satz 1 werden nach dem Wort „Landesbehörde“ die Wörter „oder eine andere von ihr bestimmte Behörde“ eingefügt.
    - cc) In Absatz 7 werden nach dem Wort „Güterverkehr“ die Wörter „nach Anlage 3“ eingefügt.
  - b) Nummer 3 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Buchstabe a wird das Komma am Ende durch das Wort „oder“ ersetzt.
    - bb) In Buchstabe b wird das Wort „oder“ gestrichen.
    - cc) Buchstabe c wird aufgehoben.
  - c) In Nummer 4 wird die Bezeichnung von Anlage 3 wie folgt gefasst:

„Anlage 3

(zu § 70a Absatz 1 Satz 1 Nummer 1, Absatz 2 Satz 1 und Absatz 7)“.

8. Nach Artikel 10 werden die folgenden Artikel 11 bis 14 eingefügt:

#### „Artikel 11

#### Änderung der Verwaltungsgerichtsordnung

§ 50 Absatz 1 Nummer 6 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 71) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

- „6. über sämtliche Streitigkeiten, die Planfeststellungsverfahren und Plangenehmigungsverfahren für Vorhaben betreffen, die in dem Allgemeinen Eisenbahngesetz, dem Bundeswasserstraßengesetz, dem Energieleitungsausbaugesetz, dem Bundesbedarfsplangesetz, dem § 43e Absatz 4 des Energiewirtschaftsgesetzes, dem § 76 Absatz 1 des Windenergie-auf-See-Gesetzes oder dem Magnetschwebebahnplanungsgesetz bezeichnet sind, über sämtliche Streitigkeiten zu Verfahren im Sinne des § 17e Absatz 1 des Bundesfernstraßengesetzes, über sämtliche Streitigkeiten, die Vorhaben zur Errichtung und zur Anbindung von Terminals zum Import von Wasserstoff und Derivaten betreffen, sowie über die ihm nach dem LNG-Beschleunigungsgesetz zugewiesenen Verfahren,“.

## Artikel 12

### Änderung des Schnellladegesetzes

Nach § 1 des Schnellladegesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2141) wird folgender § 1a eingefügt:

#### „§ 1a

##### Besondere Bedeutung der Errichtung und des Betriebs von Schnellladeinfrastruktur

Die Errichtung und der Betrieb von Schnellladepunkten und Schnellladestandorten an Bundesfernstraßen liegt im überragenden öffentlichen Interesse, solange und soweit eine bedarfsdeckende Ausstattung noch nicht erreicht ist. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gibt den Zeitpunkt, zu dem die bedarfsdeckende Ausstattung mit Schnellladepunkten und Schnellladestandorten erreicht ist, im Bundesanzeiger bekannt.“

## Artikel 13

### Änderung des Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetzes

Das Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz vom 22. März 2020 (BGBl. I S. 640), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1795) geändert worden ist, wird aufgehoben.

## Artikel 14

### Änderung des Binnenschiffahrtsaufgabengesetzes

§ 14 Satz 2 des Binnenschiffahrtsaufgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 82, Nr. 126) wird aufgehoben.‘

9. Der bisherige Artikel 11 wird Artikel 15.